



Lübeck, 03.02.2025

Einrichtungskonzeption

Städtische Kindertageseinrichtung Kita Klipperstraße
(in Ergänzung zur Basis-Konzeption der Städtischen Kindertageseinrichtungen der Hansestadt Lübeck)

Adresse	Kita Klipperstrasse Klipperstrasse 30 23558 Lübeck
Homepage (Träger)	Städtische Kindertageseinrichtungen - Familie & Bildung (luebeck.de)
Homepage (Kita)	Einrichtungen - KitaPortal Schleswig-Holstein

Kitaleitung	Natalia Ring
Ständige Vertretung	Kirstina Stache (Kommissarisch)

Anzahl Plätze	100
Altersspanne	Von 1 Jahr bis zum Schuleintritt
Öffnungszeiten	7:30 – 16:00 Uhr Montag bis Donnerstag 7:30 – 14:00 Freitag Freitags können bis zu 15 Kinder in der Zeit von 14:00 – 16:00 Uhr im Rahmen der verlängerten Öffnungszeit betreut werden.

Besonderheiten	Spachkita
----------------	-----------

1. Der Stadtteil - Die Kinder und ihre Familien - Stadtteilkooperationen

Die Kindertagesstätte Klipperstrasse ist ein Ort der interkulturellen Begegnung für Kinder und deren Eltern im Stadtteil Buntekuh und wurde im Sommer 2019 neu eröffnet. Dieser Stadtteil ist besonders durch die Vielfalt der hier gesprochenen Sprachen und der kulturellen Hintergründe der Familien gekennzeichnet. Diese Diversität spiegelt sich in unserer Einrichtung wieder.

Der Stadtteil ist zudem durch sozialen Wohnungsbau, viele hochgeschossigen Gebäude und wenige Spiel- und Freizeitmöglichkeiten geprägt. Aus diesen Gründen benötigen die Kinder im Stadtteil insbesondere Freiraum, Möglichkeiten sich zu bewegen, Orte um Freunde zu treffen, zu spielen und sich zu erproben.

Durch den vermehrten Zuzug vieler Familien mit und ohne Migrations- und Fluchthintergrund in den Stadtteil Buntekuh besteht eine große Nachfrage nach Krippen-, Elementar- und Integrationsplätzen.

Unsere Kindertageseinrichtung nimmt am Landesprogramm „Sprach-Kita: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ teil. Das Programm zielt auf die alltagsintegrierte Sprachbildung ab.

Zu unserer primären Aufgabe gehört es, die Bedingungen in der Kita so zu gestalten, dass jedes Kind individuell, in eigenem Tempo und eigener Herangehensweise, in seiner Entwicklung unterstützt und begleitet werden kann. Besonderen Wert legen wir auf die Betreuung und Förderung aller Kinder mit und ohne Beeinträchtigung in Bezug auf die Teilhabe am Kita-Alltag.

In unserem Stadtteil gibt es weitere städtische Kindertageseinrichtungen. Mit diesen stehen wir im regelmäßigen Austausch auf unterschiedlichen Ebenen. Im Stadtteil sind auch Einrichtungen freier Träger vertreten, auch hier besteht ein regelmäßiger Austausch, zum Beispiel in Form des Regionaltreffens.

2. Gebäude & Außengelände

Unsere Kindertageseinrichtung wurde im Frühjahr 2019 als Neubau fertiggestellt. Das Gebäude erfüllt die neuesten Anforderungen an die Kindertageseinrichtungen sowie Barrierefreiheit. Jeder unserer sechs Gruppen steht somit ein großzügiger Gruppenraum, sowie ein Nebenraum und ein Hygienebereich mit Toiletten und Wickelmöglichkeit zur Verfügung.

Die Gruppen- und Nebenräume sind individuell mit Funktions- und Spielbereichen ausgestattet. Zu unserer Ausstattung gehört auch ein Sportraum, der mit einem Motorikzentrum der Firma ULLEWAEH ausgestattet ist. Die vielfältige Ausstattung der Räume entspricht den Bedarfen und Bedürfnissen aller unserer Kinder mit und ohne Beeinträchtigung.

Das Außengelände deckt mit vielen attraktiven Spielgeräten die Bewegungsfreude der Kinder ab.

3. Pädagogische Schwerpunkte & inhaltliche Ausrichtung

Unsere pädagogische Arbeit basiert auf dem Leitbild und den pädagogischen Standards der Städtischen Kindertageseinrichtungen. Die Kinder werden in alle für sie relevanten Abläufe sowie in die Angebots- und Aktivitätsgestaltung partizipatorisch eingebunden und beteiligt.

Wunschessen, wöchentlicher Besuch des Bauspielplatzes Buntekuh, zugeschnittene Angebote für die kommenden Schulanfänger und andere Altersgruppen, Bewegungsangebot mit dem Schwerpunkt für Kinder mit Beeinträchtigung, sowie ein wöchentlich stattfindender Singkreis für alle Kinder der Einrichtung sind ein Teil unseres pädagogischen Angebotes.

Auf der Grundlage der Teilnahme am Landesprogramm „Sprach-Kita“ wird durch die Sprachfachkraft ein Eltern-Café installiert, das auf die Vernetzung der Familien und den Austausch zu pädagogischen Themen abzielt.

4. Abläufe, Zusammenarbeit und Miteinander

Unsere pädagogische Arbeit basiert auf dem teiloffenen Konzept, welches in allen unseren Gruppen – eine Krippen-, drei Elementar- und zwei Integrationsgruppen – gelebt wird.

Zu den Bausteinen des Tagesablaufes gehören:

- Ankommen der Kinder bis 9:00 Uhr
- Freispiel in den verschiedenen Räumen und dem Spielplatz
- Offenes Frühstück ab 7:30 Uhr bis 9:00 Uhr
- Angebote in der Gruppe sowie gruppenübergreifend, Projekte und Zusammentreffen im Mitmachkreis
- Offenes Mittagessen im Speiseraum für die Elementarkinder in drei Gruppen, die Krippenkinder nehmen die Mahlzeiten in ihrem Gruppenraum ein
- Für die Krippenkinder findet nach dem Mittagessen ein Ruhe- und Schlafangebot statt
- Freispiel bis zur Abholzeit der Kinder
- Die offene „Schmausepause“ findet für die Ganztagskinder um 14:30 Uhr statt

Um den neuen Kindern in unserer Einrichtung die Eingewöhnung bestmöglich zu gestalten, orientieren wir uns am Berliner Modell. In der Eingewöhnungszeit ist uns besonders das individuelle Tempo und die Bedürfnislage jedes einzelnen Kindes wichtig.

Eine gute Zusammenarbeit in Bezug auf die Erziehungspartnerschaft liegt uns explizit am Herzen, diese gestaltet sich in unserer Kindertageseinrichtung wie folgt: Aufnahmegespräch, Tür- und Angelgespräche, geplante und bedarfsorientierte Elterngespräche, Elterninformationsbriefe, Elternabende, Eltern-Café, Feste und Feiern sowie eine digitale Pinnwand (TaskCard).

In unserer Einrichtung beteiligen sich die Eltern durch Mitsprache, Mitbestimmung und Mitwirkung im Elternbeirat, der jährlich von der gesamten Elternschaft gewählt wird.

Zu unserem pädagogischen Team gehören Erzieher:innen, sozialpädagogische Assistent:innen sowie Hauswirtschaftliche Fachkräfte. Einige Mitarbeitenden befinden sich in der Weiterbildung zur Heilpädagog:in sowie im Studium Soziale Arbeit. Außerdem haben mehrere Mitarbeitende interne Zusatzqualifikationen zur Fachkraft für Frühpädagogik, Marte Meo sowie Fachkraft für Bewegung in der Kita absolviert.

An den zweimal im Jahr stattfindenden Konzeptionstagen arbeiten wir im gesamten Team an den pädagogischen Themen zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung des Konzeptes.